

Bundesstelle für
Flugunfalluntersuchung

German Federal Bureau of
Aircraft Accident Investigation



Die Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung ist eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV). Sie ist für die Untersuchung von Unfällen und Störungen bei dem Betrieb von zivilen Luftfahrzeugen zuständig. Die Untersuchungen haben zum Ziel, Erkenntnisse zu gewinnen, mit denen künftige Unfälle und Störungen verhütet werden können.



Die Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung ist Teil eines 357.582 km² großen Karrierenetzwerks bestehend aus über 40 Behörden mit rund 24.000 Beschäftigten.
Mehr unter www.damit-alles-laeuft.de.

Die **Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung (BFU)** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet in Vollzeit eine/einen

Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (m/w/d) Grundsatzangelegenheiten, Flugsicherheitsarbeit und IT

Der Dienstort ist Braunschweig.

Referenzcode der Ausschreibung 20220960_0002

Die Wahrnehmung der Tätigkeiten erfolgt bis Sommer 2023 in Zusammenarbeit mit dem derzeitigen Leiter des Fachbereichs in Form von Jobsharing.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die durch souveränes Auftreten überzeugt, sich gegenüber ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durch ein hohes Maß an Teamorientierung, Einsatzbereitschaft und Durchsetzungsfähigkeit auszeichnet und geeignet ist, den Fachbereich 2 eigenverantwortlich zu leiten.

Dafür brauchen wir Sie:

- Leitung des Fachbereichs mit derzeit 4 Beschäftigten
 - Einweisung, Anleitung und Information sowie Förderung der Beschäftigten in den Bereichen Grundsatzangelegenheiten, Flugsicherheitsarbeit sowie IT
 - Steuerung des Personaleinsatzes innerhalb des Fachbereichs
 - Festlegung von Prioritäten und Zielvereinbarungen sowie die effiziente Planung und Fortschreibung der Umsetzung
 - Aufgaben- und Geschäftsverteilung
 - Koordinierung und Kontrolle der Aufgabenerledigung
 - Entscheidung der relevanten Sachfragen
 - Ausgleich unterschiedlicher Interessen innerhalb der Behörde und zu Externen

- Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten der Flugunfalluntersuchung Flugsicherheitsarbeit einschließlich der Umsetzung nationaler und internationaler Vorgaben, Erstellung von Flugunfallauswertungen
- Nachverfolgung von Sicherheitsempfehlungen
- Qualitätssicherung und redaktionelle Schlussbearbeitung von Untersuchungsberichten und anderen Flugsicherheitsprodukten
- Erstellung der IT-Haushalts- und Finanzplanung
- Bearbeitung der Flugsicherheits-Datenbanksysteme ECCAIRS und SRIS
- Strategieentwicklung, Planung, Umsetzung der IT-Infrastruktur inkl. Prozessmanagement ARIS
- Mitarbeit in nationalen und internationalen Gremien

Ihr Profil:

Das sollten Sie unbedingt mitbringen:

- Abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung als Dipl.-Ing. (TU)/Master of Science (TU) der Fachrichtungen Nachrichtentechnik, Informatik, Luft- und Raumfahrttechnik, Maschinenbau, Verkehrswesen oder vergleichbare Studienrichtung
- Erfüllung der Laufbahnbefähigung für den höheren technischen Dienst in oben genannten Bereichen

Das wäre wünschenswert:

- Im Rahmen der Fachkenntnisse sind wichtig:
 - Sehr gute Kenntnisse einer höheren Programmiersprache sowie Anwendungsprogrammierung für MS-Office-Anwendungen und Datenbanksysteme
 - Umfangreiche Kenntnisse in der Luftfahrttechnik, im Betrieb von Luftfahrzeugen und der Flugsicherheit
 - Kenntnisse über rechtliche Grundlagen (EU-Verordnungen, FIUUG, ICAO Luftfahrtabkommen mit Anhängen)
 - Gute Sprachkenntnisse in Englisch (Wort und Schrift) und Grundkenntnisse in einer anderen ICAO- oder Europäischen Sprache
 - Berufserfahrung von mindestens 5 Jahren
- Fähigkeit zur kooperativen Führung
- Ausgeprägte Fähigkeit, auch in ungewohnten Situationen und unter Berücksichtigung von Beteiligten fehlerfreie und nützliche Arbeitsergebnisse zu liefern
- Ausgeprägte Fähigkeit, Arbeitsaufträge auch in einem größeren Verantwortungsbereich termingerecht zu erledigen
- Ausgeprägte Fähigkeit, auch in unsicheren Situationen und mit Personengruppen konstruktiv, verlässlich sowie unterstützend zusammenzuarbeiten
- Ausgeprägte Fähigkeit, vertraute, aber auch komplexe Sachverhalte zu erfassen und sich durch Abwägen einer Vielzahl zusammenhängender Faktoren ein Urteil zu bilden
- Ausgeprägte Fähigkeit, auch in einem größeren Verantwortungsbereich flexibel und chancenorientiert und auch mit nicht gänzlich abschätzbaren Veränderungen umzugehen
- Ausgeprägte Fähigkeit, unter einer kurz-mittelfristigen Perspektive, auch Verantwortung für die übertragenen Aufgaben innerhalb eines größeren Arbeitsbereiches zu übernehmen

Das bieten wir Ihnen:

Die Eingruppierung für Tarifbeschäftigte erfolgt unter Berücksichtigung der persönlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe 14 TVöD.

Der Dienstposten ist nach Bes.-Gr. A 14 BBesG bewertet.

Die Zuordnung zu den Stufen erfolgt unter Berücksichtigung der persönlichen Voraussetzungen.

In Anbetracht der Interdisziplinarität der Aufgaben bieten wir nach Möglichkeit die Förderung spezifischer Fortbildungsmaßnahmen im In- oder Ausland an.

Besondere Hinweise:

Der Dienstposten ist grundsätzlich mit der Besetzung von Teilzeitbeschäftigten geeignet.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des §8 BGlG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

In der Regel erfolgt sowohl die Vorauswahl als auch die endgültige Auswahl schon anhand der Bewerbungsunterlagen. Bei mehreren im Wesentlichen gleich Geeigneten erfolgt eine zusätzliche Auswahl aufgrund eines strukturierten Auswahlgesprächs. § 165 SGB IX bleibt unberührt.

Ihrer Bewerbung sind daher aussagekräftige und vollständige Unterlagen einschließlich der letzten aktuellen Zeugnisse (nicht älter als 2 Jahre, ggf. Anlassbeurteilung bzw. –zeugnis), eine Übersicht über sämtliche Fortbildungsmaßnahmen der letzten 5 Jahre sowie eine lückenlose Darstellung des Werdegangs seit dem Schulabschluss, ggf. inkl. Examensnoten, beizufügen. Insbesondere das Vorliegen sämtlicher Anforderungen ist durch Beurteilungen, Zeugnisse, Lehrgangsnachweise oder Ähnliches nachzuweisen.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 05.07.2022** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite <http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Hier geben Sie bitte den oben genannten Referenzcode ein.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Lebenslauf, das Schulabschlusszeugnis, ggf. die Berufsabschlussurkunde- und -zeugnis, Uni-Diplom/Masterurkunde und –zeugnis, sowie ggf. die Überhangbescheinigung**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter „**Ausbildung/Abschlüsse**“ Ihren Berufs- /Studienabschluss bzw. die Laufbahnbefähigung sowie Ihre Sprachkenntnisse in Englisch, Ihre IT-Kenntnisse und unter „**Berufserfahrung**“ die letzten 3 Arbeitgeber (inkl. des Aktuellen).

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Ansprechpartner/in:

Als Ansprechpartner für weitere Auskünfte zum Aufgabengebiet steht Ihnen Herr Göldner, Telefon-Nr. 0531 3548-569, zur Verfügung.